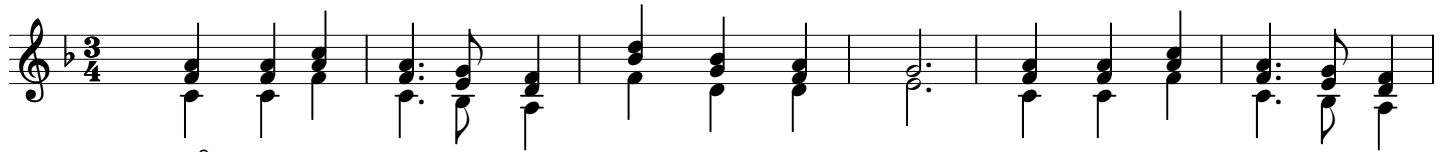


Gern hābn tuat guat

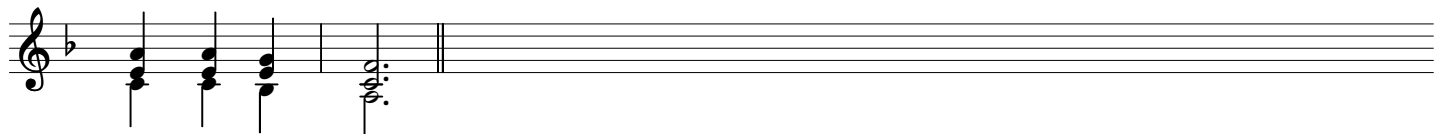
Heidi Preissegger



1) Wānn i in dei - ne Aug'n tiaf ei - ni - schau, spia - glt de Liab wia a
2) Un - sre zwa Her - zn im glei - chn Takt Schlagn und die Ge - dān - kn das -
3) Zia - gn de Jāhr wia der Herbst-wind durchs Lānd, möcht ham-wārts wān - dern mit



Berg - see so blau. Gern hābn tuat guat, gern hābn is schön, das G'fūhl sollt
sel - be oft sagn: Gern hābn tuat guat, gern hābn is schön, das G'fūhl sollt
dir Hānd in Hānd. s'Le - bn is schön, schnell tuats va - gehn, ā - ba de



nia - mehr va - gehn.
nia - mehr va - gehn.
Liab bleibt be - stehn.

